



Verein „neue CSM Augsburg“

Pressemitteilung des Vereins „neue CSM Augsburg

Gründungsversammlung am 14.03.2012

Augsburg, 15.03.2012

Gestern gründete sich im Gasthaus Grüner Kranz der Verein "neue CSM Augsburg". Dazu hatten die Mitglieder der neuen CSM-Fraktion Augsburg gemeinsam eingeladen.

Dieser neu gegründete Verein ist als Wählervereinigung die Basis für die neue CSM-Fraktion Augsburg. Diese hatte sich im Oktober des vergangenen Jahres von der CSU-Stadtratsfraktion aus den bekannten Gründen abgespalten.

Von den 34 Gründungsmitgliedern wurde Frank Hilbich zum Vorsitzenden gewählt, seine Stellvertreter sind Claudia Eberle und Friedrich Wilhelm Böld. Weiter gehören dem Vorstand als Schatzmeisterin Katja Weber und als Schriftführer Bernhard Rotter an.

Die Versammlung wählte sechs weitere Gründungsmitglieder als Beisitzer in die Vorstandschaft; Max Becker, Markus Barnstorf, Pia Lingner-Böld, Bastian Guggenberger, Stefan Düll und Veronica Tsantilas. Als Kassenprüfer wurden Jörg Hilbich und Bernhard Koch bestellt. Alle Wahlen wurden einstimmig gefasst.

Frank Hilbich war viele Jahre Mitglied der CSU. „Ich war sehr enttäuscht über das Agieren der CSU in Augsburg, deshalb bin ich ausgetreten. Es freut mich sehr, dass ich als Vorsitzender der neuen CSM Augsburg eine Alternative mitgestalten kann“, so Vorsitzender Frank Hilbich.

Rege war die Beratung der Vereinssatzung. Alle Anregungen der Versammlung wurden in die vorgelegte Mustersatzung eingearbeitet. Die Verabschiedung erfolgte wiederum einstimmig.

Vereinszweck ist unter anderem die Unterstützung und Gestaltung der kommunalpolitischen Arbeit zur Förderung der gesellschaftspolitischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Weiterentwicklung der Stadt Augsburg und der Region.

Den Einfluss auf das politische Leben möchte der Verein nach den Grundsätzen der christlich-sozialen Idee vornehmen.

Grundlage des Wirkens des Vereins ist die verfassungskonforme demokratische Werteordnung und ein gesellschaftspolitisches bürgerliches Grundverständnis, das

die vielfältigen sozialen, kulturellen, konfessionellen und wirtschaftlichen Gegebenheiten und Rahmenbedingungen in der Stadt Augsburg und der Region mit dem Ziel des sozialen Friedens und guter Lebensverhältnisse in den Mittelpunkt rückt.

Der Satzungszweck wird verwirklicht, insbesondere durch:

- Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit, öffentlichen Informationsgesprächen und Veranstaltungen.
- Zusammenführung der an der gesellschaftspolitischen Entwicklung der Stadt und der Region interessierten Bürgerinnen und Bürger.
- Mitwirkung an der politischen Willensbildung in Augsburg und der Region.
- Beteiligung mit eigenen Wahlvorschlägen an Wahlen.

„Die Gründungsmitglieder und die Vorstandschaft, werden nun weiter rege für die Verein werben um die Mitgliederzahl zu steigern“ so der erste Vorsitzende Frank Hilbich.

Claudia Eberle ergänzte, dass es zeitnah ein Grundlagenpapier des Vereins geben werde, das wiederum die Basis für das künftige Wahlprogramm sein wird.

Die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister wird in den nächsten Wochen erfolgen.

Frank Hilbich
1. Vorsitzender